

# Anmeldung

An der Veranstaltung der  
Bundestagsfraktion DIE LINKE

## Angekommen – Verwaltet – Integriert?

nehme ich teil.      kann ich nicht teilnehmen.

Nehme ich an folgendem Workshop teil:

I      II      III      IV

Name .....

Vorname .....

Verband/Institution' .....

Funktion' .....

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig  
an folgende Adresse senden:

dienstlich      privat

Anschrift' .....

.....

Telefon' .....

E-Mail' .....

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der  
Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift .....

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos.  
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Fraktion keine Reise- und  
Unterbringungskosten übernehmen kann.

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

Bitte bis **30. Januar 2017** an **030/22 75 65 44** faxen,  
per E-Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**,  
**Betreff: Geflüchtete in NRW** oder per Post senden  
an: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag,  
Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

! Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

WWW.LINKSFRAKTION.DE

## Angekommen – Verwaltet – Integriert?

Veranstaltung der Bundestagsfraktion  
am 4. Februar 2017  
in Dortmund

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Angekommen – Verwaltet – Integriert?

## Die Situation von Geflüchteten in NRW

Veranstaltung der  
Bundestagsfraktion DIE LINKE  
*DEPOT*, Immermannstr. 29  
44147 Dortmund  
4. Februar 2017, 11 – 17 Uhr

Massenunterkünfte, Bürokratie, Isolation und drohende Abschiebung prägen den Alltag vieler Geflüchteter in NRW.

Was können wir tun, um diese Situation verändern?

Mit Interessierten, Aktiven und Engagierten werden wir alternative Konzepte diskutieren.

### PROGRAMM

#### 11 Uhr Eröffnung

Ulla Jelpke, *MdB, Innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

#### Redebeiträge und Diskussion

Sevim Dağdelen, *MdB, Beauftragte für Migration und Integration der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*  
Niema Movassat, *MdB, Sprecher für Welternährung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*  
Vertreter\*innen vom Flüchtlingsrat NRW  
Seawatch  
ProAsyl (angefragt)

#### 13 – 16 Uhr Workshops

##### WORKSHOP I

##### Massenunterkünfte als Dauerlösung?

Viele Flüchtlinge sind immer noch gezwungen auf engstem Raum in Massenunterkünften zu leben. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen möchten wir diskutieren, welche Probleme diese Form der Unterbringung mit sich bringt und welche Lösungsperspektiven existieren.

Dr. Ümit Koşan, *VMDO/Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine DO e.V.*

Fatma Karacakurtoğlu, *Ratsmitglied der Stadt Dortmund, DIE LINKE, Train of Hope*

Cornelia Suhan, *Mädchenhaus Mäggi/Vive Žene!*

Mohamed Bangoura/Ulla Rothe, *Selbstorganisation Geflüchteter – La Voix des Sans Voix*

**Moderation** Ulla Jelpke

##### WORKSHOP II

##### Willkommenskultur und Soziale Frage

Wie soll Integration zwischen der haltlosen Predigt des »Wir schaffen das« der Kanzlerin und der bitteren Realität in den Kommunen, denen die Bundesregierung die notwendigen Mittel dafür vorenthält, vor Ort gelingen? Was läuft gut, und was muss korrigiert werden, damit Integration erfolgreich gelingen kann?

Tareq Alaows, *Refugee Strike Bochum*

N.N., *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*

Heribert Krane, *Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.*

Ezgi Güyildar, *Mitglied des Rates der Stadt Essen*

**Moderation** Sevim Dağdelen

##### WORKSHOP III

##### Gesundheitsversorgung für alle – auch für Geflüchtete?

Wie sieht die soziale und gesundheitliche Situation von Geflüchteten in NRW aus und was kann getan werden um diese zu verbessern? In dem Workshop werden sowohl die rechtlichen Grundlage, als auch die praktischen Auswirkungen dieser Gesetzgebung beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk erhält dabei die mögliche Einführung einer Gesundheitskarte für Geflüchtete.

Claudius Voigt, *GGUA Flüchtlingshilfe – gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.*

Andreas Daniel, *Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe*

Anke Follmann, *Ärztekammer Westfalen-Lippe*

Nelli Fomba Soumaoro, *Jugendliche ohne Grenzen*

**Moderation** Kathrin Vogler, *MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

##### WORKSHOP IV

##### Abschiebung droht – was können wir tun?

Gemeinsam mit Experten wollen wir darüber diskutieren, welche, zumindest teilweise erfolgreiche Strategien es gegen diese Politik in der Vergangenheit gegeben hat, und wie wir der drohenden weitere Zunahme von Abschiebungen (z.B. nach Afghanistan) begegnen können.

Nizaqete Bislimi, *Anwältin und Roma*

Kerstin Eichler, *Flüchtlingsrat NRW und GGUA – Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender*

Frank Gockel, *Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren und Flüchtlingshilfe Lippe*

Frank-Dieter Just, *Asyl in der Kirche*

**Moderation** Niema Movassat

##### 16 – 17 Uhr Kulturprogramm

Kioomars Musayyebi, *Santurspieler und Komponist*